

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 28

Illustration: Oh, Liebling, Du bist ja so herrlich heute abend

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

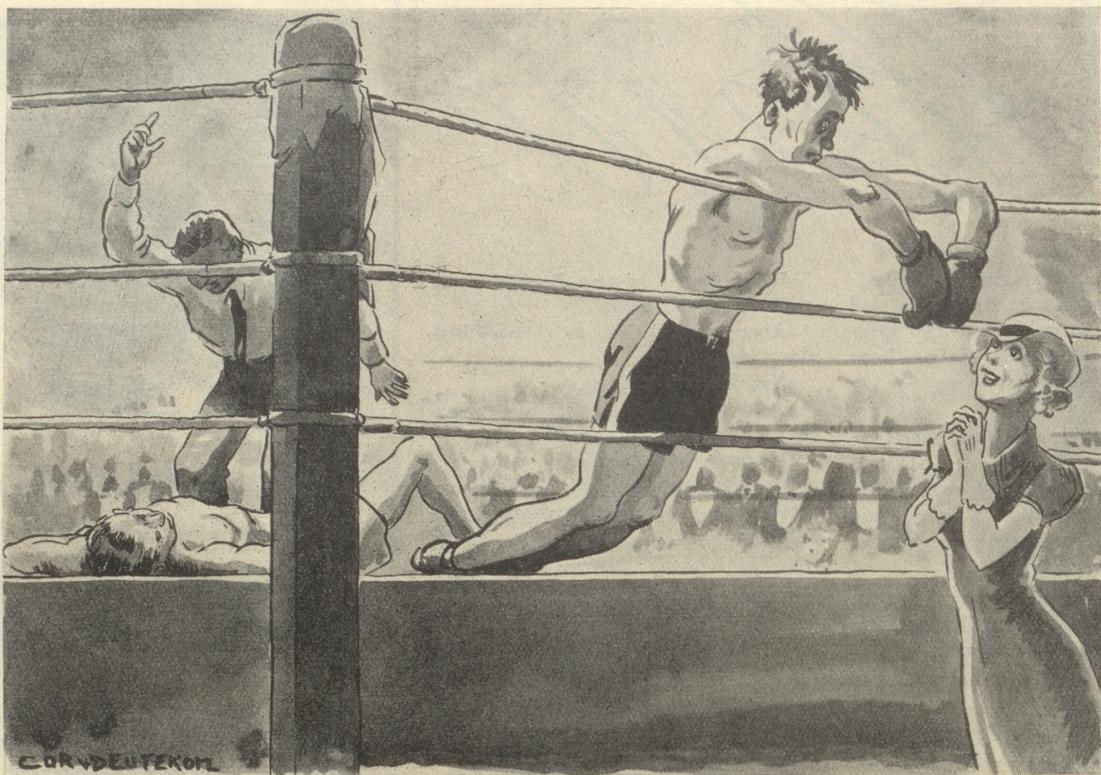
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Oh, Liebling, Du bist ja so herrlich heute abend!!

Als die «Bourgogne» sank

Dies ist eine jener merkwürdigen Begebenheiten aus meinem Leben, die der Außenstehende wohl Zufall nennen wird.

Es war im Juni 1899 in Brooklyn, als mein Chef zu mir in's Bureau trat und mir erklärte, er nehme mein Pferd für einen kleinen Ausritt mit Freunden. Da ich nur Filialleiter des betreffenden Geschäftes war und das Pferd zum Kundenbesuch so erzogen hatte, daß ich ihm nur rufen konnte, wenn es auf der Wiese hinter dem Lagerhause war, mußte ich dem Chef eben zu Willen sein, obgleich es mich recht verdroß, als er das schöne Tier,

das ich selbst pflegte und so anhänglich gemacht hatte, benützen wollte, weil ich wußte, daß er mit Tieren nicht schonend umging.

Ich sah dann dem Wegreitenden noch nach und dachte, daß es mir schließlich egal sein könnte, wenn mein Herr sein Eigentum nicht besser achte, denn ich hatte bereits eine Schiffskarte für die Heimkehr auf der «Bourgogne» in der Tasche.

Als aber am Abend nach 7 Uhr Reiter und Roß noch nicht zurück waren, begab ich mich auf den Weg, auf dem ich sie erwarten konnte.

Lange hielt ich Ausschau, dann aber kam endlich mein Chef zu Fuß mit dem Reitzeug auf dem Arm. Auf meine erstaunte Frage nach «Charlie» erklärte er mir ganz gelassen, daß es bei einem Sprung über einen Zaun gestürzt sei und ein Bein brach, worauf er es dann erschossen habe.

Dieser tragische Tod des mir so liebgewordenen Pferdes veranlaßte mich dann, meine Schiffskarte sofort abändern zu lassen und schon eine Woche vorher mit der «Bretagne» nach Europa zu fahren. Nach meiner Heimkehr hatte ich Glück und saß schon wieder an einem Pult, als mein neuer Chef zu mir trat und ein Bulletin vor mich hinlegte, betitelt: Untergang der «Bourgogne». J. K.

Ruffwurstli in Dosen
Qualitätsvergleiche überzeugen!
Suswurstli in Dosen
OTTO RUFF/ZÜRICH
WURST-UND CONSERVEN-FABRIK

Affenkasten Aarau

.. und immer sprach er sehr vergnüglich im Affenkasten war's vorzüglich!

